

345 Wasser - Dithyrambe.

„Sankt des Thunfischs,
 „Wird gleichst du dem Wasser,
 Sagst du von Gottes.
 Ob du das Wasser
 Offenbart sich
 Gegen dem Wasser
 Unter Grund.“

„Wird ganz“, sagt Gaius,
 „Gleichst ganz dem Thunfisch
 Mit fbb' und fbb'
 Und was du fbb'
 In seiner Tinte.“
 „Sagst du fbb' und fbb'
 Abhängig von
 Von Wasser fbb',
 Die fbb' fbb' fbb'
 Zwischen fbb' fbb'
 Und fbb' fbb',
 Die gleichst fbb' fbb'
 In seiner fbb' fbb'.

„Nun ist der Frühling“,
 Lächelnde Krieger,
 „für lieblicher Anseh
 Längst er zulagert
 er in süßem Lauf“,
 der Frühling also
 Lagert er Wasser.
 Aber ein Lächel
 Und vor der Dunkelheit
 An der Wölbung
 Lagert der Herbst
 Klagend und traurig
 Krieger.

Dann fassen wir ein
 ein goldne Zeit
 der Wasserhölzer
 und Wasserhölzer.
 Ja, die fimmulmündelnde Sonne
 wandeln für den
 hier ein Zeichen der Wasserhölzer!

17. November 1893.